

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **6 (1890)**

Heft 13

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

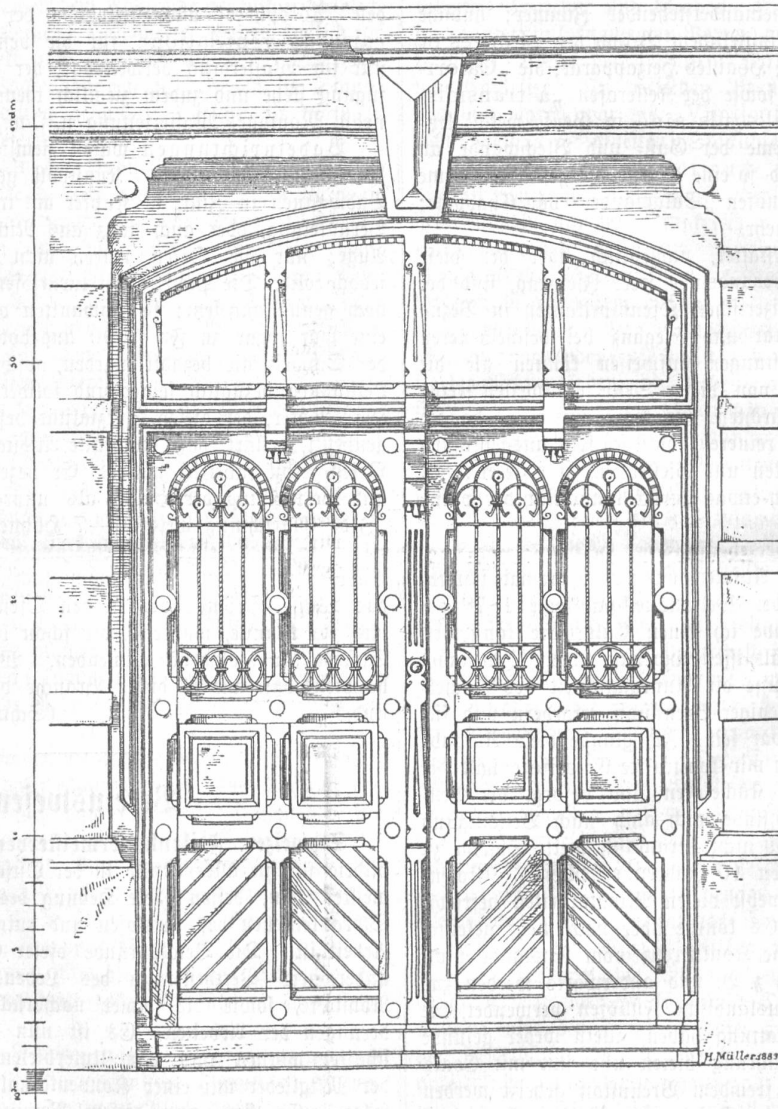
Der Schweizer, Spenglermeister- und Blechwarenfabrikanten-Verein versammelt sich Sonntag den 6. Juli in Luzern zur konstituierenden Hauptversammlung. Wir verweisen die Interessenten auf den in heutiger Nummer enthaltenen bezüglichen Aufruf des Initiativ-Komitees und wünschen den Bestrebungen desselben bestes Gedeihen!

Emmenthalischer Schreinermeister-Verband. Versammlung Sonntag den 29. Juni 1890 Nachmittags halb 2 Uhr auf „Mezgeren“ zu Burgdorf. Traktanden: 1. Verlesen des

Verschiedenes.

Wie kann man schwaches Messingblech auf Holz dauerhaft aufleimen? Man zähnt zuerst das Messing mit einem feinen Zahnhobel sehr gut ab und gibt darauf acht, daß die abgezahnte Stelle nicht mit der bloßen Hand berührt wird. Nunmehr reibt man mit frischem Knoblauch das Messing ab. Hierauf wird echter Kölner Leim warm gemacht, ein wenig Spiritus dazugegeben und dieser Leim

Musterzeichnung.



Einfahrtsthor ($\frac{1}{30}$ nat. Größe). Entworfen von H. Müller.

Protokolls. 2. Aufnahme neuer Mitglieder. 3. Antrag des Vorstandes betreffend Statuten. 4. Vertheilung der Arbeitstariife. 5. Unvorhergesehenes. An dieser Versammlung werden noch Aufnahmsgesuche ohne Eintritts-Gebühr entgegen genommen.

Die Schlosser-Meister der Stadt St. Gallen haben ihren Arbeitern in einer letzten Samstag stattgehabten gemeinschaftlichen Versammlung den zehnstündigen Arbeitstag auf 1. Juli zugesagt.

stark auf die massive Holzplatte aufgetragen. Man läßt den Leim kalt werden, legt sodann die Einlage darauf und schraubt mit einer gut vorgewärmten Zulage das Ganze zusammen.

Kalk im Auge. Es gibt für das Auge keinen heftigeren Schmerz, als wenn man etwas Kalk in dasselbe bringt, wie dies nicht selten bei Maurern und Weißputzern vorkommt. Wollte man das schmerzhaftes Auge mit kaltem oder warmem Wasser auswachen, so würde man die Schmerzen nur verschlimmern, statt bessern. Ein bewährtes Verfahren besteht nach der Fundgrube darin, daß man das beschädigte Auge

mit starkem (konzentriertem) Zuckerwasser auswäscht. Kalk verbindet sich nämlich gern mit Zucker und wird dadurch für's Auge unschädlich gemacht.

Fragen.

181. Bitte um Mittheilung, wo die farbigen Blecharbeiten, wie z. B. Wachsachtern, Zündholzschachteln gemacht werden.

182. Wie viel Pferdekraft braucht eine Bandsäge um 18 bis 30 Cm. dickes Holz durchschneiden zu können, auf kurze Länge, und wo wäre eine solche erhältlich?

183. Wer vergoldekt Kirchturmspitzen und Kugeln im Feuer mit Garantie?

Antworten.

Auf Frage **173.** Die Gebrüder Stamm in Schleithelm liefern Schleifsteine von rothen Steinen und wünschen mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **176.** Dient dem Fragesteller, daß ich fragliche Hebeapparate in beliebiger Stärke verfertige, und gegenwärtig auf Lager habe. Neueste solideste Konstruktion, billig. Genauer, Mechaniker, Kefzweil.

Auf Frage **176.** Wenden Sie sich an K. Peter, mechanische Werkstätte in Rudolfsstetten bei Dietikon.

Auf Frage **176.** Dient dem Fragesteller, daß ich eiserne Hebegehäuse auf Bestellung liefere. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. K. Maier, Mechaniker, Lägerweilen.

Auf Frage **180.** Das beste Füllmaterial zwischen den Balkenlagen in Gebäuden ist „Gloria Infusorit“. (Wirkt isolirend gegen Kälte und Wärme, dämpft den Schall und verhindert die Bildung von Ungeziefer, Hausschwamm und schädlichen Organismen.) Bezugsquelle: Hermann Bartenbach, Genf.

Auf Frage **180.** Sehr zu empfehlen sind die von S. Stamm und Komp. in Schleithelm (St. Schaffhausen) fabrizirten Gypsbausteine. Dieselben werden in Backsteinform auf die Größen von 30 x 15 x 9 und 30 x 15 x 12 Centimeter angefertigt, sind leicht im Gewicht und so viel mir bekannt, nicht theuer.

M. Wanner, Spengler, Schleithelm.

Submissions-Anzeiger.

Renovation der Wappentafeln und Ausbesserung der Thurmmauer an der Pfarrkirche Flums. Uebernahmslustige mögen ihre diesfalligen Offerten bis 30. Juni an Herrn A. Bleß einreichen, bei welchem Baubeschrieb und Affordbedingungen eingesehen werden können.

Schulhausbau Kilchberg. Ueber Ausführung von Schlosser- und Spenglerarbeit und über Lieferung der Jaloufieläden und eiserner Säulen, Unterzüge und Gebälk für das neue Schulhaus wird anmit freie Konkurrenz eröffnet. Die Vorschriften, Vorausmaße, Zeichnungen und Muster können vom 26. d. an im Löwen in Bendikon eingesehen werden. Diesbezügliche Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau Kilchberg“ bis spätestens den 5. Juli d. J. dem Präsidenten der Schulpflege einzureichen.

Neubau der Waisenanstalt St. Gallen. Die innern Maler- und Anstreicherarbeiten sind in Afford zu vergeben. Bedingungen zc. im Baubureau Rosenbergrstraße Nr. 20, woselbst Offerten bis zum 3. Juli einzureichen sind.

Konkurrenz-Ausschreibung. Die Armenbehörde von Mels ist willens, in der hiesigen Armenanstalt einen neuen, rationellen Kochherd erstellen zu lassen, genügend für die Bedürfnisse einer ca. 70—80 Personen zählenden Haushaltung und in einem ungefähren Kostenbetrage von ca. 700—800 Fr. Plan und Beschrieb können auf der Gemeinderathskanzlei eingesehen werden. Schriftliche Offerten für Lieferung und Erstellung sind bis zum 6. Juli l. J. dem Präsidenten der Armenkommission, Herrn Gemeindevorstand Meli in Mels, einzureichen.

Die für **Erweiterung der Gasofen-Gebäulichkeiten** nebst **Werkstätten und Magazinlokalitäten** im Gaswerk zu Biel nöthigen Bauarbeiten werden unter den hiesigen Fachleuten zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben: 1. Erd-, Pfählungs- und Betonarbeiten, 2. Maurer- und Steinhauerarbeiten, 3. Zimmermanns- und Schlosserarbeiten, 4. Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Pläne und nähere Bedingungen können vom Montag den 16. Juni 1890, je von Morgens 8—11 Uhr auf dem Bureau der städtischen Bauinspektion eingesehen werden, woselbst auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Bezügliche Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Gaswerk-Erweiterung“ bis Montag den 7. Juli beim Präsidenten des Gemeinderathes, Herrn N. Meyer in Biel, abzugeben.

Der **Stadtrath Chur** eröffnet hiemit eine allgemeine Konkurrenz zur Erlangung von Bauplänen für ein **Schulgebäude**.

Dem zur Beurtheilung der Projekte bestellten Preisgericht ist eine Summe von 1500 Fr. zur Verfügung gestellt, welche zur Prämierung der 2—3 relativ besten Entwürfe verwendet werden soll. Mit Bezug auf die Konkurrenzbedingungen und die Besetzung des Preisgerichts wird auf das Programm und den Situationsplan des Bauplazes verwiesen, welche bei der Stadtkanzlei Chur zu beziehen sind. In dieselbe Stelle sind auch die Konkurrenzpläne bis spätestens 31. August l. J. einzusenden.

Cementarbeiten. Ueber Cementverputzarbeiten, ca. 60 m², in der Synagoge Endingen wird anmit Konkurrenz eröffnet und werden bezüglich Eingaben laut einzusehenden Vorschriften vom Präsidenten der Kirchenpflege, S. Wyler, bis 3. Juli entgegengenommen.

Elektrische Beleuchtung der Ortschaft Näfels, St. Glarus. Nachdem die Gemeindeversammlung von Näfels die Einrichtung einer elektrischen Orts- resp. Straßen- und Privatbeleuchtung mit vorerst 60 Glühlampen beschlossen hat, ist der Gemeinderath Näfels im Falle, hierüber öffentliche Konkurrenz zu eröffnen. Die bezüglich Uebernahmsbedingungen behufs Lieferung, Erstellung und Inbetriebsetzung dieser Anlage liegen zu diesem Zwecke den betr. leistungsfähigen Bewerbern in der Gemeinderathskanzlei Näfels zur Einsicht auf und können anderweitige, diesbezügliche Erkundigungen und Aufschlüsse an gleicher Stelle in Empfang genommen werden. Die bezüglich Eingaben sind bis 30. Juni an das Tit. Gemeindepräsidium Näfels mit der Aufschrift „Elektrische Ortsbeleuchtung Näfels“ versehen, einzureichen.

Friedhoferstellung in Buchs. 1. Erd- und Sprengarbeiten, ca. 6000 Kubikmeter, Kostenvoranschlag Fr. 9000; 2. Maurerarbeit, ca. 800 Kubikmeter, Kostenvoranschlag Fr. 7200; 3. Zementarbeit, ca. 200 Kubikmeter, Kostenvoranschlag Fr. 1600; 4. Diverse Arbeiten: Stiegenritte, Geländer zc., Kostenvoranschlag Fr. 4000; Gesamtkostenvoranschlag Fr. 21,800. Offerten für die einte oder andere Arbeit oder insgesammt sind schriftlich bis 30. Juni an das Gemeinamt Buchs (St. Gallen) einzusenden, woselbst auch die Vorlagen eingesehen werden können.

Die Gemeinde St. Gallen eröffnet über die **Verbreiterung der Laimatstraße** von der St. Jakobstraße bis zur Einmündung der Apfelbergstraße in die Laimatstraße Konkurrenz. Die Pläne, der Kostenvoranschlag und die Baubedingungen liegen beim Gemeindebauamte zur Einsicht auf, wo auch nähere Auskunft erteilt wird. Die Eingaben müssen bis am 30. Juni beim Gemeindevorstand St. Gallen eingegeben werden.

Korrektion der Landstraßenstraße Gnat-Roggweil, umfassend die Erdarbeiten (Fr. 22,000), Maurer- und Cementarbeiten (Fr. 17,000), sowie den eisernen Oberbau einer 4,6 Meter weiten Brücke (Fr. 4100). Pläne und Baubeschriebe liegen auf dem Bureau des Straßen- und Baudepartements Frauenfeld zur Einsicht auf, an welches auch Uebernahmsofferten bis 30. Juni einzureichen sind.

Im Ausverkauf waschmächtiger bedruckter Glasfaser-Foulard-Stoffe à 27 Cts. bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, deren **reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle** (Gelegenheitskauf) versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.**
P. S. Muster sämmtlicher Gelegenheits-Partien umgehend franco.

Gesucht:
für eine neue einzurichtende, kleinere Eisen-gießerei ein mit der Schablonen-, Lehm- und Sandformerei, sowie mit der Formmaschine **durchaus erfahrener und energischer** (199)
Gießmeister.
Offerten mit Gehaltansprüchen und Ausweisen über bisherige Thätigkeit unt. Chiffre **01913** befördert die Annoncen-Expedition von (M8257 Z) **Radolf Mosse in Zürich.**

Treibriemen
675)
von Sohleder
sind höchst solid und liefert solche einzig und billigst die **Gerberei und Riemenfabrik** von **Heinr. Hüni,** im Hof, **Horgen bei Zürich.**